



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

JAHRESBERICHT 2011



Stadtbibliothek Lich



Stadtbibliothek Lich



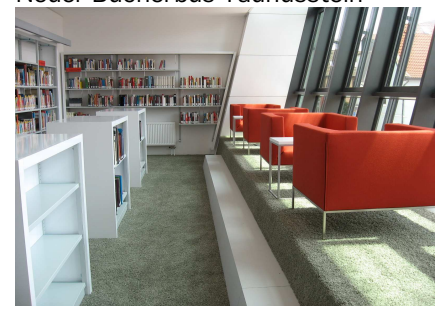
Neuer Bücherbus Taunusstein



„Medienschiff“ Weiterstadt



„Medienschiff“ Weiterstadt



„Medienschiff“ Weiterstadt



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken

IMPRESSUM

Hrsg.: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Rheinstr. 55/57, 65185 Wiesbaden

T +49 (0)611 9495-1870, F +49 (0)611 9495-1874

E-Mail: fachstelle-landesbibliothek@hs-rm.de

Internet: <http://www.hessenoebib.de>

GRUßWORT



von Alexander Budjan, Leiter der Fachstelle

Gebt den Bibliotheken mehr Raum!

Der Argumentation, dass durch die Veränderung der Medien der Raumbedarf für Bibliotheken geringer würde, muss entschieden widersprochen werden. Der Lernort Bibliothek braucht sogar deutlich mehr Raum, weil auf unterschiedliches individuelles Lernen reagiert werden muss und das Lernen in Gruppen nicht nur bei Studenten immer wichtiger wird. Bei Neuplanungen kann dies berücksichtigt werden, aber bestehende Bibliotheken haben nur selten die Möglichkeit zur Erweiterung. Deshalb darf das Thema Bestandsabbau kein Tabu sein, durch Schwerpunktsetzung und die Konzentration auf Zielgruppen kann eine Bibliothek auch mit deutlich weniger Medienbestand und einem dadurch verbesserten Angebot an Arbeitsplätzen und Aufenthaltsqualität attraktiver werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Kunden	S.1
Finanzielle Förderung	S.1
Aus Alt mach Neu: ...Neubauten und Erweiterungen	S.1-2
Laufende und geplante Bauprojekte	S.2
Wir schaffen Verbände	S.3
Neue Bibliothekstechnik	S.3
Unsere Fortbildungsangebote	S.4
Projekt „Fit für die Zukunft“	S.4
Unser Medienangebot zur Leseförderung	S.5
Unser Angebot für Schulbibliotheken	S.6
Wir waren aktiv dabei...	S.7
Wir kooperieren auch mit...	S.7
Unser Leitbild	S.8

UNSERE KUNDEN

Bibliotheken (ohne Zweigstellen)	421 Bibliotheken (in 301 Orten)
...davon hauptamtlich geleitet	135 (in 128 Orten)
...davon fachlich	91 (in 87 Orten)

127 Orte haben keine kommunale Öffentliche Bibliothek
(Sonderfall Limburg; hier gibt es eine hauptamtlich und fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliotheken, die von der Kommune finanziell unterstützt wird).

„Wir möchten uns für Ihre Unterstützung bei kleinen und großen Problemen bedanken, die wir immer so freundlich und unkompliziert von Ihnen erhalten!“ Bibliothekszentrum Friedberg

„Meinen Dank auch einmal an Sie für die ständige Versorgung mit neuen Informationen der Fachstelle!“ Gemeinde- und Schulbücherei Lohfelden

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Landesmittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich	1.250.000 €
Antragssteller	97
Antragssumme	1.670.300 €
Bewilligungen	71

AUS ALT MACH NEU: NEUBAUTEN UND ERWEITERUNGEN

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Bauträgern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. ausführenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2011 konnten folgende von der Fachstelle betreute Bauprojekte abgeschlossen werden:

Fulda: Neubau einer Stadtbibliothek an der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda und Integration der bisher vom Borromäusverein getragenen Centralbücherei.
Eröffnung Oktober 2011.

Lich: Sanierung eines Fachwerkhauses, Verbindung mit Nebengebäude und Überdachung des Innenhofes , ca. 300 m². Eröffnung am 13. März 2011

Neustadt: Umzug der Stadtbücherei in größere und neue Räume, die dem Neubau des städtischen Kindergartens angeschlossen sind. Eröffnung: Dezember 2011

Taunusstein: Neuer Bücherbus wurde 2011 in Betrieb genommen

Weiterstadt: Neubau des „Medienschiffs“ mit Stadtbibliothek (1.200 qm) und Bürgerbüro. am zentralen Platz in der Innenstadt. Eröffnung war am 27.05.2011

...DAVON KOMBINIERTES SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Frankenberg: Mediathek der Edertalschule als Zweigstelle der Stadtbücherei: Eröffnung Juni 2011

LAUFENDE BAUPROJEKTE

Bad Vilbel: Neubau einer Mediathek

Baunatal: Erweiterung der Stadtbücherei auf ca. 1000qm

Lauterbach: Umbau eines historischen Schulgebäudes, Erweiterung von 159 auf ca. 400 m². Eröffnung 2012

Kaufungen: Schulbücherei Oberkaufungen als 3. Zweigstelle der Gemeinde. Eröffnung: 2012

Raunheim: Umzug der Bibliothek ins neu erbaute Rathaus

GEPLANTE BAUPROJEKTE

Bad Arolsen: Neue Räumlichkeiten in der Stadthalle

Hanau: Neubau im Zuge der Neugestaltung der Stadtmitte, geplante Eröffnung 2014

Hofheim: Neubau der Stadtbücherei

Zwingenberg: Erweiterung um ein angrenzendes Gebäude

...DAVON KOMBINIERTES SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Büttelborn: Zusammenlegung der Gemeinde- und Schulbücherei in einem neuen Raum in der Grundschule

Dreieich: Neueinrichtung der Zweigstelle im Stadtteil Götzenhain in einer Grundschule, Eröffnung: 17.2.2012

Frankenberg/Eder: Zweigstelle der Stadtbücherei in der Edertalschule, Eröffnung 2011

Mörlenbach: Neue Bibliothek in der Grundschule, Kooperationsprojekt mit Schule, Kirchengemeinde und politischer Gemeinde

Wölfersheim: Zusammenlegung des Medien-Centers mit der Schulbibliothek in eine Sporthalle

WIR SCHAFFEN VERBÜNDE

- Vorbereitungen für ein neues **DiGiBib-Portal** für den Main-Kinzig-Kreis
- Erweiterung des **Mittelhessenportals** (Anschluss von weiteren Bibliotheken und Schulbibliotheken; Einführung einer regionalen Fernleihe ist geplant)
- Kreislizenzen für **MunzingerOnlineArchive** im Kreis Offenbach und Rheingau-Taunus mit Hilfe der KFA-Förderung. Dadurch profitierten die Gemeinden und Städte der Kreise von nennenswerten Konsortialnachlässen. Die zum Ende des Jahres geschlossenen Verträge starten Anfang 2012.
- **OnleiheVerbundHessen**: 2011 ist geprägt durch den starken Ausbau des OnleiheVerbundHessen von 17 auf 25 Mitglieder. Der Bestand (ohne ePaper und eMagazin) konnte von 9500 auf ca. 24.000 digitale Werke ausgebaut werden, die monatlichen Downloads haben sich von ca. 4200 pro Monat auf 15.000 knapp vervierfacht. Besonders stark nachgefragte Titel werden gestaffelt, zum Teil bis zu 10 und 15 Exemplaren. Die Arbeitsgruppe Erwerbung steuert die Anschaffungspolitik, die neu gegründete AG Webredaktion liefert i.d.Regel täglich einen Beitrag, der auf den SocialMedia Kanälen Wordpress-Blog, Twitter und Facebook erscheint. Die Abonnements und die Reichweite der Beiträge nehmen beständig zu. Wichtig ist auch die AG Support. Über die DigiAuskunft des HBZ wird ein Ticketsystem betrieben, mit dem ein kleines hochmotiviertes Team die Anfragen der NutzerInnen der Verbundbibliotheken beantwortet. Weitere Arbeitsgruppen (Marketing, Statistik und Zusteiger) tagten.



... die 24-Stunden-Bibliothek
www.OnleiheVerbundHessen.de

<http://www.onleiheverbundhessen.de>

NEUE BIBLIOTHEKSTECHNIK

- **Einführung von Bibliothekssoftware** in der Gemeindebücherei Niedernhausen
- Einführung eines **Web-OPAC** in der Stadtbibliothek Weiterstadt, den Stadtbüchereien Lich, Hungen und Alsfeld und der Gemeindebücherei Niedernhausen
- Umstellung auf die **RFID – Technik** in der Stadtbibliothek Weiterstadt und der Gemeindebücherei Niedernhausen

UNSERE FORTBILDUNGSANGEBOTE

14 Informationstreffen auf Kreisebene
18 Fortbildungen (ohne Projekt s.u.)
...in Nordhessen
...in Südhessen

328 TeilnehmerInnen
119 TeilnehmerInnen
209 TeilnehmerInnen

Unsere Fortbildungsrenner waren:

In Nordhessen: 4 Ländertreffen in Bad Hersfeld, „Der Weg der Medien – Basiskurs II“, „Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur – Buchvorstellung“
In Südhessen: „Zielgruppenschießung durch Raumkonzepte“ und „Lernort Bibliothek“



Fortbildung: Neue Klassenführungs-Modelle für die 5. und 6. Klasse in Kelsterbach



Fortbildung: Bibliotheken sprechen „Klartext“ in Bad Homburg

PROJEKT "FIT FÜR DIE ZUKUNFT"

Mit einer neuen Auflage des Projekts "Fit für die Zukunft" sind 13 hessische Bibliotheken an den Start gegangen. Ziel des Projekts ist es, den Einfluss gesellschaftlicher Entwicklungen wie der demographische Wandel, die schnellen Veränderungen der Informationstechnologie und betriebswirtschaftliches Denken auf die Rolle der Bibliotheken zu übertragen. In Kooperation mit uns, der ekz und dem Sozialwissenschaftler Meinhard Motzko erarbeiten die kommunalen Bibliotheken von 2011 bis 2013 ein spezifisches Profil mit Leistungsstandards und -garantien.



Arbeitsphase in 2011:

2 Workshops in Fulda,
2 Schreibwerkstätten in
Wiesbaden,
2 Inputvorträge (in Langen und
Wiesbaden)

UNSER MEDIENANGEBOT ZUR LESEFÖRDERUNG

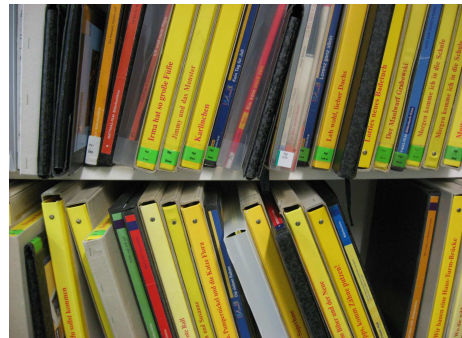
Bilderbuchkinos	103
....davon neu in 2011	3
Ausleihen	236
Ausleihrenner	Platz 1: Lieselotte findet einen Schatz Platz 2: Ich bin für mich Platz 3: Wie der kleine Elefant einmal sehr traurig war

„Noch mal ganz herzlichen Dank für den Bilderbuchkino-Segen der Fachstelle. Wir haben nun auch Erfahrungen mit „Aufsuchendem Bilderbuchkino“ in den Kitas sammeln können. Das lief großartig und alle waren sehr zufrieden.“ Stadtbücherei Dietzenbach

„Vielen Dank für das tolle Bilderbuchkino. Die Kinder und Eltern waren fasziniert und man hätte im Raum eine Stecknadel fallen hören können. Das ist sonst nie der Fall“ Kindertagesstätte Langen



Ausleihrenner 2011



Bilderbuchkino-Angebot

Themenkisten	131
...davon neu in 2011	12
...davon aktualisiert in 2011	3
Ausleihen	110
Ausleihrenner	Themen „Romane“, „Historisches“, „Berufe“ „Ritter und Burgen“, „Indianer“



Themenkiste „Historische Romane“



Themenkiste „Weihnachten“

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN

Die Schulbibliotheksberatung in der Hessischen Fachstelle wird von zwei Lehrkräften durchgeführt, die mit jeweils einer halben Stelle an die Fachstelle in Wiesbaden und die Fachstelle in Kassel abgeordnet sind.

Zu den Tätigkeiten im vergangenen Jahr zählen:

- Beratung zahlreicher Schulen hinsichtlich Konzeption, Finanzierung, Gestaltung und Medienbestand von Schulbibliotheken
- Detaillierte Planung von Neubau, Neugestaltung und Neueinrichtungen u.a. in Kronberg, Eltville, Bensheim, Flörsheim und Büttelborn
- Detaillierte Beratung bezüglich Kooperation zwischen Schul- und Öffentlicher Bibliothek in Idstein
- Aktive Beteiligung an der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kultusministerium und dem DBV (Teilnahme an den Evaluationsgesprächen, Organisation von Informationsveranstaltungen)
- Fortbildungsveranstaltungen zur Leseförderung, zur Nutzung neuer Medien sowie zu Einrichtung und Betrieb von Schulbibliotheken
- Organisation des Schulbibliothekstag im Kreis Bergstraße am 26.10.2011 im Lessinggymnasium in Lampertheim
- Mitarbeit bei der Planung weiterer kreisbezogener Schulbibliothekstage für die Landkreise Rheingau-Taunus, Groß-Gerau und Main-Taunus
- Forum Schulbibliothek:
Alle Fortbildungen wurden in Absprache mit dem Forum Schulbibliothek Hessen geplant und im gemeinsamen Fortbildungsprogramm 2011 veröffentlicht.
- Der Informationsflyer des Forums sowie das Fortbildungsprogramm 2012 stehen als pdf-Download auf der [Forumsseite](#) der Hessischen Fachstelle zur Verfügung.



WIR WAREN AKTIV DABEI...

- Arbeitskreis Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main
4 Arbeitstreffen in Eschborn, Schwalbach, Nidderau und Offenbach
- Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Fachstellen
2 Arbeitstreffen in Frankfurt
- Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen
Aschermittwoch, 09.03. in Bad Nauheim
- Tag der Bibliotheken
Im Kreis Groß-Gerau und im Kreis Offenbach wurde der Tag der Bibliotheken von den Landkreisen organisiert und begleitet. Im Kreis Bergstraße fand eine Pressekonferenz mit Beteiligung der Fachstelle statt.
- Programmkommission Hessischer Bibliothekstag 2011
2 Arbeitstreffen in Langen
- Programmkommission Hessischer Bibliothekstag 2012
2 Arbeitstreffen in Bad Hersfeld und Marburg
- Schulbibliothekstag in Biedenkopf am 02.04.
- Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland in Münster und Jena
- Anwenderkonferenz des DigiBib-Portal in Dortmund
- Bibliotheksleitertag der Firma OCLC in Frankfurt
- Hessische Leseförderung
Förderpreise gingen an folgende
 - ... hauptamtliche Bibliotheken: Oberursel
Lampertheim
 - ... nebenamtliche Büchereien: Kinderbildungszentrum Breckenheim
Literarische Zentrum Giessen
Bertha-von-Suttner-Schule Nidderau

WIR KOOPERIEREN AUCH MIT...

HEBIS, Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland), Geschäftsstelle Hessische Leseförderung im Mousonturm Frankfurt/M., VHS

LEITBILD DER HESSISCHEN FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

WER SIND WIR?

Die Hessische Fachstelle ist eine Abteilung der Landesbibliothek Wiesbaden innerhalb der Hochschule RheinMain. Sie fördert und berät kommunale öffentliche Bibliotheken in Hessen. Sie ist an den Standorten Wiesbaden und Kassel vertreten.

WER SIND UNSERE KUNDEN?

Unsere primären Kunden sind kommunale Bibliotheken und ihre Träger sowie kombinierte Stadt- und Schulbibliotheken. Auch Schulen, die Schulbibliotheken betreiben oder neu einrichten wollen, können sich an uns wenden.

WAS SIND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN?

Wir beraten in allen fachlichen Belangen und arbeiten, unseren Möglichkeiten entsprechend, schnell und kundenorientiert. Wir erbringen vor allem folgende Dienstleistungen:

- Bau- und Einrichtungsplanung
- EDV-Beratung
- Bearbeitung von Projektanträgen für die finanzielle Förderung kommunaler Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches
- Unterstützung bei Projekten der Leseförderung
- Fortbildungsveranstaltungen
- Bestandsaufbauhilfe
- Bereitstellung von Fachliteratur
- Hilfen zur Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik
- Unterstützung bei Kooperationsvereinbarungen von Schulen und Bibliotheken
- Erstellung von Konzeptionen und Arbeitshilfen
- Informationen über aktuelle bibliotheksfachliche und bibliothekspolitische Entwicklungen

MIT WEM ARBEITEN WIR ZUSAMMEN?

Mit Bibliotheken, Kommunen, Landkreisen, Volkshochschulen, Fachstellen anderer Bundesländer und nichtstaatlichen Fachstellen, Institutionen und Verbänden, Behörden und Ausbildungsstätten.

WAS WOLLEN WIR?

Wir wollen Bibliotheken kompetent beraten, Entwicklungen begleiten und vorantreiben, durch gezielte Projektförderung strukturelle Unterschiede ausgleichen und die Stellung der Bibliotheken durch unsere Arbeit stärken. Für die MitarbeiterInnen der Bibliotheken wollen wir Ansprechpartner für fachliche und bibliothekspolitische Fragen sein und versuchen, ihnen bei deren Bewältigung zukunftsweisend und praxisorientiert zu helfen.

Wir wollen die Kooperation unter den hessischen Bibliotheken verbessern/stärken und nehmen Koordinationsaufgaben wahr.

Wir möchten den Unterhaltsträgern von Bibliotheken und der Politik ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer Arbeit vermitteln und damit Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des hessischen Bibliothekswesens anregen.

